

Beitrag zur Erforschung der Verursacher des Zweiten Weltkrieg

In der amerikanischen Zeitung „*THE CHRISTIAN NEWS*“ vom 20. März 1995, Seite 3 wurden zum 50jährigen Jubiläum des Endes des Zweiten Weltkrieges einige Zeitungsartikel aus der amerikanischen Wochenzeitung „*Pelley's Weekly*“ aus dem Jahre 1936 abgedruckt, **die bedeutsame Hintergründe über die mehrjährige Kriegshetze und die Kriegsvorbereitungen gegen das Deutsche Reich aufzeigen.** Es handelt sich hier insbesondere um den „*Weltkriegs-Befehl*“ der Weltfreimaurerei und um die „*Endziele*“ kleiner Gruppen „eingeweihter Juden“.

Nachfolgend wird zunächst der Kommentar aus „*THE CHRISTIAN NEWS*“ vom 20.3.1995 wiedergegeben und anschließend die von dieser Zeitung in Fotokopie wiedergegebenen Dokumente aus dem Jahre 1936 in deutscher Übersetzung abgedruckt.

Kommentar aus „*THE CHRISTIAN NEWS*“ des Jahres 1995 zum Ende des Zweiten Weltkrieges vor 50 Jahren:

Viele Zeitungen und Magazine haben während des Jahres 1995 Artikel zur 50. Wiederkehr des Endes des Zweiten Weltkrieges [engl.: WWII] veröffentlicht.

Ein New Yorker Leser hat den „*Christian News*“ einige Kopien aus „*Pelley's Weekly*“, dem „*Offiziellen Organ der Christlichen Partei und der Sicherheitsbehörden, die im Bereich der Vereinigten Staaten für wahre/echte [engl.: sterling] verfassungsmäßige Regierungsform und christlichen Patriotismus eintreten*“ zugeschickt. Als Schriftleiter wird im Jahre 1936 ein Robert Summervill genannt, und die Verlegerin war Helen Pelley. Die Wochenzeitung wurde von den Pelley Publishers in Nashville, Tennessee, herausgegeben.

Nachfolgend wird aus „*Pelley's Weekly*“ vom 4. März 1936 die Übersetzung des Artikels: „**Krieg gegen Deutschland – Befehl an Freimaurer**“ (siehe Original S. 17) wiedergegeben. Er war an die Regierungen, Parlamentsmitglieder und Parteien aller Staaten gerichtet, um diese vor dem **Befehl zum Weltkrieg** der internationalen Freimaurerei zu warnen:

„4. März 1936 Krieg gegen Deutschland

Befehl an Freimaurer

(WORLD-SERVICE) – An die Regierungen, Parlamentsmitglieder und Parteien aller Länder – ,

„ ... alles zu tun, um den Europäischen Krieg vor dem Beginn der nächsten Ernte in Deutschland zu verursachen.“

Dieses sind die Anweisungen, die der „Grand Supreme Counsel de New York de la Franc-Maconnerie Internationale“, Oberhaupt der „World Orient Freemasonry“, an seine untergeordneten Logen [„subordinate lodges“] in allen Ländern herausgegeben hat. ...“

Als solche ist sie soeben in der belgischen Zeitung „Renovation“ erschienen.

Der Informant war Herr Terfve, ein Freimaurer des 33. Grades, der in Antwerpen wohnt. Seine Loge hatte ihn vor einiger Zeit „schmerzlos beseitigt“ [engl. „put to sleep“ = schmerzloses Beseitigen von Tieren¹] – *mis en Sommeil* [franz. = „in Schlaf versetzt“] –, das bedeutet sozusagen, sie schoben [engl. „shelved“] ihn beiseite, weil er der belgischen Nationalbewegung, den von Armand Janssens geführten „Realisten“ beigetreten war, Herausgeber der „Renovation“.

Der World-Service Korrespondent schreibt:

„Ich habe diese Anweisung/Bekanntmachung [engl. „communication“] der Loge im Original gesehen. Sie war von Mizraim-Freimaurern [engl. „Mizraim-Masons“] des 95., des 97. und 99. Grades unterzeichnet.“

¹ „Cassell’s German Dictionary“, USA 1978, Seite 1319, erste Spalte, 50. Zeile von oben.

Dieser seltsame Ausdruck wurde auch vor dem Disziplinar-Senat des Oberverwaltungsgerichts Lüneburg in deutscher Sprache verwendet, als der Seefahrt-oberlehrer Menkens wegen eines rechtswidrig angeeigneten privaten Briefes, der nicht zur Veröffentlichung bestimmt war, von Mitgliedern des Rotary-Clubs [stellvertr. Regierungspräsident, Präsident des Verwaltungsgerichts u.a.] 1984-86 aus dem Beamtenverhältnis entfernt wurde.

Abbildung des Originals konnte leider nicht an dieser Stelle
Wiedergegeben werden. Siehe stattdessen **Anlage D!**

„Wir haben kürzlich, völlig unabhängig von der belgischen Enthüllung, verschiedene Berichte von World-Service-Freunden aus England, Frankreich, Tschechoslowakei usw. erhalten. In diesen Berichten wird der Furcht, basierend auf Presseäußerungen und Gesprächen mit Persönlichkeiten aus dem politischen und wirtschaftlichen Bereich, einmütig Ausdruck gegeben, daß das Judentum [engl. „*Jewry*“] und die von ihm beherrschte/kontrollierte [engl. „*controlled*“] Orientalische Freimaurerei [engl. *Orient Freemasonry*] beabsichtigen, im Jahre 1936 einen weiteren [engl. „*another*“] Weltkrieg [engl. „*war upon the world*“] auszulösen.“

Dem B'nai B'rith übergeben

Bezüglich der Freimaurerei insbesondere in Europa erklärte [engl. „*stated*“] Terfve, daß **1874** zwischen „*B'nai B'rith Order*“ [eine rein jüdische Weltorganisation, Me.] und der Weltfreimaurerei [engl. „*World Freemasonry*“] ein Übereinkommen [engl. „*agreement*“] abgeschlossen wurde, durch welches die Logen vollständig [engl. „*entirely*“] an Juden übergeben [engl. „*handed over*“] wurden.

In den höheren Graden, erklärte er, wird angenommen, daß dort über allen Logen eine kleine Gruppe von Juden steht, die so genannten „*Okkulten Dirigenten*“ [franz. „*Dirigeants Occultes*“], die die tatsächlichen Führer [engl. „*leaders*“] der Freimaurerei sind.

Bezüglich dem „*Weltkriegsbefehl*“ [engl. „*World War Command*“] des „*Grand Supreme Conseil de New York*“ berichtet Terfve, daß die Freimaurerei in solchen Angelegenheiten, durch welche sie sich leicht selbst kompromittieren könnte, mit extremer Vorsicht handelt.“ [Übers. von H. Menkens]

Die „*Pelley's Weekly*“ vom 23. September 1936 veröffentlichte den Artikel: „*Das Bekenntnis des Rabbi Maimon*“ [engl.: „*The Confession of Rabbi Maimon*“]. Danach soll Rabbi Maimon gesagt haben:

„Sie sollten wissen, daß die Weltpresse mit geringer Ausnahme in unseren Händen liegt, daß die Richtung und die

Anleitung [engl. „order“] des Denkens der großen Massen der europäischen Bevölkerung von uns bestimmt werden.“

Kommentar im Original:

Kann uns irgend jemand erklären, ob dieses schockierende Bekenntnis des Rabbi Maimon von irgendeinem Antisemiten fabriziert wurde, oder ob die Kopien von „*Pelleys Weekly*“ und unechten Zeitungen nun vielleicht von einigen „Judenfeinden“ in Umlauf gebracht werden, die behaupten [engl. „*claim*“], daß einige Juden während der 30er Jahre verlangten, daß die Vereinigten Staaten gegen Deutschland kämpfen?

„**Vernichtung Hitlers durch Krieg**“ war die Kopfzeile des Leitartikels in der „*Pelley's Weekly*“ vom 3. Juni 1936. Darin heißt es auszugsweise:

„GENF, 1. Mai – die tatsächliche Wahrheit dessen, was in Europa passiert, wird nicht in Nachrichten-Depeschen an die Vereinigten Staaten offenbart. Die Hintergrund-Tatsachen der Situation sind, daß nachdem alle anderen Mittel und Wege [engl. „*means*“], Adolf Hitler zu entmachten [engl. „*pull down*“], erschöpft waren und versagt hatten, machen die Juden [engl. „*the Jews*“] in den verschiedenen Hauptstädten und Regierungen Europas listige [engl. „*astute*“] Pläne, um einen weiteren Weltkrieg auszulösen. Sie glauben, sie können Koalitionen christlicher Regierungen solcher Größe gegen Deutschland zusammenbringen, daß das anti-semitische Hitler-Regime in endgültiger Vernichtung unterliegen wird.“

Soweit die Erinnerungen in „*The Christian News*“ [„Die christlichen Nachrichten“] vom 20. März 1995 (Seite 3). Eine Fotokopie des amerikanischen Originals vom 4. März 1936 und die Übersetzung ins Deutsche wurde zuvor auf den Seiten 16-18 wiedergegeben. Für den im Kommentar genannten Auszug aus den „*Pelley's Weekly*“ vom 3. Juni 1936 liegt hier keine Kopie des Originals vor, sondern lediglich die englische Wiedergabe im Kommentar der „*Christian News*“ vom 20. März 1995.

Bericht und Übersetzung aus dem amerikan.
Original von Dipl.-Ing. Kapt. Harm Menkens,
Postf. 1249, D-24390 Süderbrarup